



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Änderung des Energiesteuergesetzes

Aktuell seit 13.07.2026 10:37:51

Angegeben von:

Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. (R003514) am 13.07.2026

Beschreibung:

Der Gesetzentwurf trägt kurzfristig zur Abfederung des aktuellen Dieselpreisschocks bei. Aus Sicht des mittelständisch geprägten Transportgewerbes ist der Gesetzentwurf jedoch nicht ausreichend, um den gegenwärtigen existenzbedrohenden Kostenschock wirksam abzufedern. Die vorgesehenen Entlastungsmaßnahmen bleiben zu kurz, zu pauschal und strukturell unzureichend. Ohne ergänzende und zielgenaue Maßnahmen drohen Insolvenzen, Kapazitätsabbau und Beeinträchtigungen der Lieferketten, die zu rund 85 Prozent über den Straßengüterverkehr abgewickelt werden. Besonders kritisch ist, dass zentrale strukturelle Fehlbelastungen – insbesondere die CO₂-Doppelbelastung aus nationalem Emissionshandel (BEHG) und CO₂-Maut – weiterhin bestehen bleiben.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/5321 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Energiesteuergesetzes zur temporären Absenkung der Energiesteuer für Kraftstoffe (2. Energiesteuersenkungsgesetz)

Betroffene Interessenbereiche (1)

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2604210023 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]